

83. Die Urft-Talsperre unterhalb Gemünd in der Eifel.

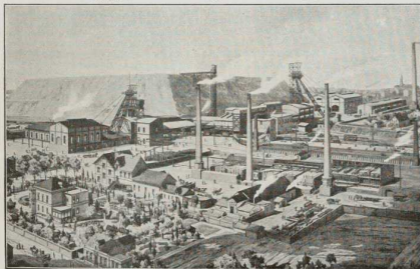
Im niederschlagsreichen Nordwestrande des Schiefergebirges hat das Wasser eine hohe Bedeutung für die Industrie. Daher hat man das Jahrhunderte alte Beispiel des Oberharzes hier vielfach nachgeahmt und durch Abdämmung von Tälern das sonst ungenützt zu Tal fließende Wasser zu fernartigen Teichen aufgestaut und nutzbar gemacht. Die größte der rheinischen Talsperren ist die im Urfttalle (8 km lang, 45 Mill. cbm Wassereinhalt).

Berghalde.

Aufzug

Neuer Schacht.

Maschinenhaus.



84. Schacht Wolfsdant des Eisener Bergwerks-Vereins „König Wilhelm“.

Maschinenhaus. Neuer Schacht.

Kohlenreparation u. Wäsche.

Waldraum.

Technische Geschäftsräume.

100

Kohlsöfen.

Direktorwohnung.

Reifelanlage für die Abgabe der Kohlsöfen (Chemische Fabrik)